

## Genehmigte Niederschrift

### zur 47. Sitzung des Bezirksausschusses Hadern

Tag: 11.03.2024  
Beginn: 19.30 Uhr  
Ort: Gasthaus zum Erdinger Weißbräu, Heiglhofstraße 13  
Anwesend: 19 Mitglieder  
Entschuldigt: 4 Mitglieder

Gäste: Polizei, Presse, Beauftragte gegen Rechts, Leitung Sozialbürgerhaus Süd,  
Vorsitzender BA 19, Leitung Familienzentrum Blumenau,  
Leitung Nachbarschaftstreff Blumenau,

### Beschlussfassung über die Tagesordnung:

Der Tagesordnung wird mit folgenden Änderungen oder Ergänzungen einstimmig zugestimmt:

- TOP 6.1. wird unter TOP 1.2.3. behandelt.
- TOPs 6.2., 6.3., 6.6., 6.7., 6.10. werden unter TOP 3.2.1. behandelt.
- Neu aufgenommen wird TOP 3.2.3. UA Klima, Umwelt, Region.
- Neu aufgenommen wird TOP 3.3.1. Kinderbeauftragte.
- Neu aufgenommen wird TOP 3.3.2. Beauftragte gegen Rechts
- Neu aufgenommen wird TOP 3.4.1. Bericht zu STEP2040, dort wird auch TOP 6.9. mit behandelt.
- Neu aufgenommen wird TOP 4.2.: Bestellung einer städtischen Leistung, hier: Ferien- und Familienpässe. Die Dringlichkeit wird von Frau Bozaba-Baylaz begründet und vom Bezirksausschuss einstimmig beschlossen.

Zu Beginn der Sitzung stellt sich der neue Hausleiter des Sozialbürgerhauses (SBH) Süd in der Machtlfinger Straße vor und freut sich auf einen regen Austausch und eine gute Zusammenarbeit mit dem Bezirksausschuss.

## **1 Die Bürger\*innen haben das Wort**

### **1.1. Mündliche Anliegen**

Ein Bürger weist vorab auf das Sommerfest in der Blumenau am 20.07.2024 hin. Außerdem erkundigt er sich zu den Veränderungen im Einkaufszentrum Blumenau. Die Geschäfte sind an mehrere private Investoren verkauft worden und die Bürger\*innen befürchten, dass die Nahversorgung nicht mehr gewährleistet sein wird.

Die Leitung des Familienzentrums Blumenau berichtet, dass sie in andere Räume im EKZ Blumenau umziehen müssen. Sie haben die Räumlichkeiten zukünftig neben dem Nachbarschaftstreff Blumenau und dürfen deren Räume vormittags für verschiedene Gruppen nutzen.

Der Investor ist dem BA bekannt und Frau Dr. Unterberg weist darauf hin, dass mit dieser Investition auch eine Verantwortung einher geht.

Die Leitung des Nachbarschaftstreffs Blumenau berichtet, dass die Finanzierung der Nachbarschaftshilfe nur für 2024 gesichert und anschließend unklar ist. Der Bezirksausschuss beschließt daher einstimmig, beim Sozialreferat zu beantragen, dass die Nachbarschaftshilfe auch über 2024 hinaus finanziert werden muss, weil der Bedarf in diesem Gebiet sehr hoch ist und die Nachbarschaftshilfe dringend benötigt wird.

Der Bezirksausschuss beschließt außerdem einstimmig, beim Referat für Stadtplanung und Bauordnung zu beantragen, dass die Nahversorgung im Gebiet „Blumenau“ unbedingt aufrecht erhalten bleiben muss.

Die Leitung des Familienzentrums berichtet, dass sie bisher eine angestellte Sozialpädagogin mit 19 Stunden haben. Da es eine Fülle von Beratungen gibt, muss diese Stelle auf eine Ganztagsstelle aufgestockt werden.

Der Bezirksausschuss beschließt daher einstimmig, bei der 3. Bürgermeisterin, dem Sozialreferat und dem Stadtrat die Aufstockung dieser Stelle zu beantragen.

Ein Mitglied der Pfarrei Erscheinung des Herrn berichtet, dass die Einfahrt der Pfarrei in der Terofalstraße sehr groß ist und damit regelmäßig von mehreren Autos verparkt wird. Die Randsteinabsenkung ist nicht so gestaltet, dass gut erkennbar ist, dass hier nicht mehr geparkt werden darf. Auch ist keine Fahrbahnmarkierung mehr zu erkennen.

Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, die Angelegenheit unterstützend an das Mobilitätsreferat mit der Bitte um Prüfung und Stellungnahme weiterzuleiten.

Ein Bürger meldet sich zu Wort und beschwert sich über das Fahrverhalten von Autofahrern gegenüber Radfahrern in den Nebenstraßen. Er schlägt daher vor, alle Nebenstraßen als Fahrradstraßen auszuweisen. Da dies nicht umsetzbar ist, beschließt der Bezirksausschuss die Ausweisung der Pfingstrosenstraße als Fahrradstraße zu beantragen.

Außerdem fordert der Bürger, dass das Parken auf Gehwegen und Grünstreifen mehr verfolgt und geahndet wird.

Frau Dr. Unterberg berichtet, dass der Spielplatz in der Schröfelhofstraße keinerlei Bäume oder Sonnenschutz hat und daher im Sommer oder bei starker Sonne nicht genutzt wird.

Der Bezirksausschuss beschließt daher einstimmig, beim Baureferat einen Sonnenschutz bzw. Baumpflanzungen für diesen Spielplatz zu beantragen.

## **1.2. Schriftliche Anliegen**

1. **Zustand Kriegerheimstraße**  
Das Schreiben wird vom Bezirksausschuss zur Kenntnis genommen, da der Müll inzwischen beseitigt wurde.
2. **Verkehr Kreuzung Kornwegerstraße / Gardinistraße**  
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, der Bürgerin mitzuteilen, dass die Kinder den etwas weiteren Weg zu den Ampeln in Kauf nehmen müssen, um dort die Straße sicher zu überqueren.

3. **Verkehrssituation Schröfelhofstraße**  
TOP 6.1. wird mit behandelt. Der verkehrsrechtlichen Anordnung wird vom Bezirksausschuss einstimmig zugestimmt. Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig nachzufragen, auf welche Tempomessungen sich hier bezogen wird. Die Markierung sollte auch an der Einfahrt von der Kurparkstraße aufgebracht werden, da die Tempoüberschreitungen schon vor der Unterführung in beide Richtungen stattfinden.  
Der Bürger wird entsprechend informiert.
4. **Geschwindigkeitsregelung Würmtalstraße**  
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, die Bürgerin zu informieren, dass die TOPO-Boxen nächste Woche stadtauswärts auf Höhe Schachblumenweg und stadteinwärts auf Höhe Petunienweg aufgestellt werden. Außerdem werden nach der Standzeit der Dialog-Displays in der Pflingstrosenstraße diese in die Würmtalstraße versetzt.  
Herr Bude stellt einen Antrag auf Einführung von Tempo 30 und fachgerechte Ausbesserung des Asphalts. Der Antrag wird gegen 5 Stimmen vom Bezirksausschuss abgelehnt.
5. **Kurzparkzone vor der Kita Kitarino in der Senftenauerstraße**  
Dem Bürger wird mitgeteilt, dass die Angelegenheit bereits in Bearbeitung ist.  
*Anmerkung der BA-Geschäftsstelle:* Die Kurzparkzone wurde noch nicht geprüft, daher wird das Schreiben an das Mobilitätsreferat weitergeleitet.
- (N) - 6. **(N) - Großhaderner Straße - 2 Anliegen zur Verkehrssicherheit**  
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, die Angelegenheit bezüglich der Sackgasse Großhaderner Straße an das Mobilitätsreferat weiterzuleiten und um Auskünfte zu folgenden Punkten zu bitten:
- Ist es möglich, einen Gehweg einzurichten?
  - Kann am Ende der Brücke Haderner Steg ein Parkverbot eingerichtet werden?
  - Welche weiteren rechtlichen Möglichkeiten bestehen für diese Sackgasse?
- Bezüglich der Tiefgarageneinfahrt in der Großhaderner Straße und der eingeschränkten Sicht durch den Zaun wird der Bezirksausschuss beim Eigentümer anfragen, ob er einen Spiegel anbringen könnte.
- 2      **Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung****  
Der Niederschrift wird vom Bezirksausschuss ohne Änderungen oder Ergänzungen einstimmig zugestimmt.
- 3.      **Ausschussberichte und Berichte zu Informationsveranstaltungen städtischer Referate****
- 3.1.    **Bericht des/der Baumschutzbeauftragten****
1.      - Hallgartenstraße 3, gem. Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan  
Zustimmung mit Ersatzpflanzung gemäß Freiflächengestaltungsplan  
- Burg-Eltz-Weg 1, Burg-Eltz-Weg 9, Gräfelinger Straße 43, Tratzbergstraße 1b,  
1 Birke  
Zustimmung mit Ersatzpflanzung von 1 Laubbaum  
- Farnweg 5, 2 Feldahorn, 1 Hainbuche und 1 Linde  
Zustimmung mit Ersatzpflanzung von 4 Laubbäumen  
- Haderunstraße 19, 1 Kiefer  
Ablehnung, da aus den Unterlagen die Gründe nicht ersichtlich sind; Prüfung soll durch die Untere Naturschutzbehörde erfolgen

- Klematisstraße 14, 1 Thuja  
Zustimmung zum Zuschnitt; sollte eine Fällung notwendig sein, dann Ersatzpflanzung von 1 Laubbaum
- Neufriedenheimer Straße 7, 1 Spitzahorn  
Zustimmung ohne Ersatzpflanzung
- Neufriedenheimer Straße 57, 2 Thujen  
Zustimmung mit Ersatzpflanzung von 2 Laubbäumen im Rahmen des Neubaus
- Pelargonienweg 39, 3 serbische Fichten  
Zustimmung mit Ersatzpflanzung von 3 Laubbäumen
- Rolf-Pinegger-Straße 24-30, 1 Birke  
Zustimmung mit Ersatzpflanzung von 1 Laubbaum
- Silberblattstraße 19, 1 Kiefer  
Zustimmung mit Ersatzpflanzung von 1 Laubbaum
- Veilchenstraße 30, 3 Fichten und 1 Blautanne  
Zustimmung mit Ersatzpflanzung von 4 Laubbäumen
- (N) - Zavelsteinstraße 8, gem. Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan  
Zustimmung mit Ersatzpflanzung gemäß Freiflächengestaltungsplan
- (N) - Asternstraße 3a, 1 Silberahorn  
Zustimmung mit Ersatzpflanzung von 1 Laubbaum

### **3.2. Berichte der Unterausschüsse**

1. UA Bauen, Wohnen, Baumschutz  
TOP 6.2.: Eichhornstraße 9, Neubau einer Wohnanlage mit 5 WE und Tiefgarage  
Vorschlag des UA: Der UA bittet um Übersendung der kompletten Bauantrags-Unterlagen. Aus diesem Grund keine Zustimmung möglich.  
Dem Vorschlag des UA wird vom Bezirksausschuss gegen 1 Stimme (FDP) zugestimmt.  
  
TOP 6.3.: Hallgartenstraße 3, Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung sowie Carport und Stellplatz  
Vorschlag des UA: Der UA empfiehlt:
  - die Berücksichtigung einer PV-Anlage.
  - die Berücksichtigung von Vorhaltungen für Ladepunkte an allen PKW-Stellplätzen und Fahrradstellplätzen, sowie eine ausreichende Anzahl an geeigneten Fahrradstellplätzen (ggf. auch Lastenfahrräder sowie „Dreiräder“ mit erhöhtem Platzbedarf)
  - die Berücksichtigung des Prinzips „Schwammstadt“: Schaffung von Strukturen zur Versickerung von Regenwasser mit anschließender kühlender Verdunstung und Verbesserung des Stadtklimas. Berücksichtigung solcher Regen-Retentionsflächen wo immer möglich (Parkflächen).
 Dem Vorschlag des UA wird vom Bezirksausschuss gegen 1 Stimme (FDP) zugestimmt.  
  
TOP 6.6.: Blumenauer Straße 2, Nutzungsänderung Sparkassenfiliale in Arztpraxis -MVZ- (UG u. EG), Umbau Tresorraum in ein Micro-Foyer mit Service-Terminal und Outdoor-Geldautomat (EG) in einem best. Wohn- und Geschäftshaus  
Vorschlag des UA: Der UA nimmt die Nutzungsänderung zur Kenntnis und empfiehlt die Zustimmung unter Berücksichtigung aller einschlägigen Vorschriften.  
Dem Vorschlag des UA wird vom Bezirksausschuss gegen 1 Stimme (FDP) zugestimmt.

TOP 6.7.: Wilhelm-Weitling-Straße 4, Neubau eines Doppelhauses (2 WE) mit einer Garage und einem Carport

Vorschlag des UA: Der UA empfiehlt:

- die Berücksichtigung von Vorhaltungen für Ladepunkte an allen PKW-Stellplätzen und Fahrradstellplätzen, sowie eine ausreichende Anzahl an geeigneten Fahrradstellplätzen (ggf. auch Lastenfahrräder sowie „Dreiräder“ mit erhöhtem Platzbedarf)

Dem Vorschlag des UA wird vom Bezirksausschuss gegen 1 Stimme (FDP) zugestimmt.

TOP 6.10.: (N) - Zavelsteinstraße 8, Neubau eines Mehrfamilienhauses (4 WE) mit Garage

Vorschlag des UA: Der UA empfiehlt:

- die Berücksichtigung einer PV-Anlage.
- die Berücksichtigung von Vorhaltungen für Ladepunkte an allen PKW-Stellplätzen und Fahrradstellplätzen, sowie eine ausreichende Anzahl an geeigneten Fahrradstellplätzen (ggf. auch Lastenfahrräder sowie „Dreiräder“ mit erhöhtem Platzbedarf)

- die Berücksichtigung des Prinzips „Schwammstadt“: Schaffung von Strukturen zur Versickerung von Regenwasser mit anschließender kühlender Verdunstung und Verbesserung des Stadtklimas. Berücksichtigung solcher Regen-Retentionsflächen wo immer möglich (Dächer, Grün- und Parkflächen).

Dem Vorschlag des UA wird vom Bezirksausschuss gegen 1 Stimme (FDP) zugestimmt.

## 2. UA Bildung, Schule, Kitas

Dem schriftlich vorliegenden Protokoll wird vom Bezirksausschuss einstimmig zugestimmt.

## (N) - 3. UA Klima, Umwelt, Region

Frau Dr. Unterberg berichtet, dass der Tauschschrank vom Referat für Klima- und Umweltschutz für 6 Wochen von Anfang September bis Mitte Oktober kostenlos in der Nähe des Bücherschranks in der Würmtalstraße aufgestellt werden könnte.

Dem Vorschlag stimmt der Bezirksausschuss einstimmig zu.

Anschließend sollen die Kosten für einen weiteren Tauschschrank von einem Verein erfragt werden. Danach wird der Bezirksausschuss darüber entscheiden, ob er dauerhaft einen Tauschschrank aufstellen möchte.

## 3.3. Berichte der Beauftragten

### (N) - 1. Kinderbeauftragte

Frau Hainz berichtet, dass demnächst wieder die Ausschreibung für den Stadtteilkoffer erfolgt. Sie bittet darum, dass die Fraktionen sich beraten, ob der BA 20 sich dafür bewerben will. Die Anhörung kommt für April auf die Tagesordnung (Vertagung bis Mai möglich).

- (N) - 2. **Beauftragte gegen Rechts**  
 Die Beauftragte bittet den Bezirksausschuss, sich dafür einzusetzen, dass die Treffen der Fachstelle gegen Rechts immer auch in hybrider Form angeboten werden. Da die Treffen bisher fast ausschließlich in Präsenz stattfinden, kann die Beauftragte aufgrund ihrer privaten Situation nicht immer daran teilnehmen. Alternativ könnte der Bezirksausschuss über eine Stellvertretung für diese Beauftragung nachdenken, damit der BA 20 in den Präsenztreffen vertreten sein kann.

Zudem bittet die Beauftragte darum, dass die Veranstaltungsanzeigen, die beim Kreisverwaltungsreferat eingehen, wieder den Beauftragten gegen Rechts zur Verfügung gestellt werden. So kann durch die Anmeldedaten bereits erkannt werden, ob Handlungsbedarf besteht.

Die Beauftragte schlägt außerdem vor, mit einem Brief und Informationsmaterial die Fachstelle gegen Rechts an den Schulen in Hadern bekannter zu machen. Sie wird den Brief an die BA-Geschäftsstelle liefern, die diesen dann versendet. Allen Vorschlägen wird vom Bezirksausschuss einstimmig zugestimmt.

### **3.4. Berichte zu Informationsveranstaltungen**

- (N) - 1. **Online-Informationsveranstaltung zu STEP2040**  
 Frau Dr. Unterberg berichtet von der Online-Informationsveranstaltung, zu der inzwischen auch das Protokoll und die Präsentation vorliegen. Die Veranstaltung wurde von allen Teilnehmenden des BA 20 als sehr enttäuschend wahrgenommen. Die ausführlichen Ausarbeitungen, die der BA 20 eingereicht hatte, wurden kaum bis gar nicht berücksichtigt, da das Augenmerk auf den gesamtstädtischen Belangen liegt. Daher wird TOP 6.9. vom Bezirksausschuss zur Kenntnis genommen.

### **4. Anträge, Anfragen und Schreiben an die Stadtverwaltung**

1. **Sperrbezirksregelung (Gleichstellungsbeauftragte Frau Lodge)**  
 Dem Antrag wird vom Bezirksausschuss gegen 9 Stimmen zugestimmt.
- (N) - 2. **Bestellung einer städtischen Leistung, hier: Ferien- und Familienpässe (REGSAM-Beauftragte)**  
 Dem Antrag von Frau Bozaba-Baylaz wird vom Bezirksausschuss einstimmig zugestimmt.

### **5. Entscheidungsfälle**

1. **Stadtbezirksbudget, TSV München-Großhadern von 1926 e.V., Anschaffung von Gymnastikmatten, 976,92 € (Direktorium, 19.02.24)**  
 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12490  
 Der Gewährung des beantragten Zuschusses wird vom Bezirksausschuss einstimmig zugestimmt.

2. Stadtbezirksbudget, Kreisjugendring München-Stadt, Demokratie im Einsatz - Demokratiemobil München am 24.05.2024, 800,- € (Direktorium, 15.02.24)  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12492  
Der Gewährung des beantragten Zuschusses wird vom Bezirksausschuss einstimmig zugestimmt.  
Der Bezirksausschuss beschließt außerdem einstimmig, bei der Stadt anzufragen, ob die vorhandene Stelle auf eine ganze Stelle aufgestockt werden kann, damit mehr Angebote möglich sind.
3. Stadtbezirksbudget, Elternbeirat der Grundschule Großhaderner Straße 50 mit Tagesheim, Anschaffung von Trikots, 750,- € (Direktorium, 21.02.24)  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12543  
Der Gewährung des beantragten Zuschusses wird vom Bezirksausschuss einstimmig zugestimmt.
4. (N) - Stadtbezirksbudget, Gemeinnützige Schul-GmbH der Aktion Sonnenschein, Abteilung Montessori-Kindergarten, Resilienztraining "Löwenstark" vom 09. - 11.07.2024, 374,- € (Direktorium, 26.02.24)  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12580  
Der Gewährung des beantragten Zuschusses wird vom Bezirksausschuss einstimmig zugestimmt.

## 6. Anhörungsfälle

1. Verkehrsrechtliche Anordnung, hier: Schröfelhofstraße - Menaristraße; Schriftzug "30" (Mobilitätsreferat, 30.01.24)  
Wurde bereits unter TOP 1.2.3. behandelt.
2. Eichhornstraße 9, Neubau einer Wohnanlage mit 5 WE und Tiefgarage (Referat für Stadtplanung und Bauordnung, 07.02.24)  
Wurde bereits unter TOP 3.2.1. behandelt.
3. Hallgartenstraße 3, Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung sowie Carport und Stellplatz (Referat für Stadtplanung und Bauordnung, 06.02.24)  
Wurde bereits unter TOP 3.2.1. behandelt.
4. Stadtratsantrag Nr. 20-26 / A 03626; Pilotbezirke Street Art und Graffiti, Flächenpool (Kulturreferat, 14.02.24)  
Herr Unterberg spricht sich dafür aus, dass der BA 20 sich nicht als Piloter bewerben sollte. Er wird aber eine Liste mit möglichen Flächen liefern, die dann ans Kulturreferat gemeldet werden sollen.  
Dem Vorschlag von Herrn Unterberg wird vom Bezirksausschuss einstimmig zugestimmt.
5. Flohmarkt in einer Grünanlage, hier: "Privater Flohmarkt", 20.04., 15.06., 06.07., 20.07., 21.09., 05.10.2024 auf dem Max-Lebsche-Platz (Kreisverwaltungsreferat, 19.02.24)  
Den Veranstaltungen wird vom Bezirksausschuss einstimmig zugestimmt.
6. Blumenauer Straße 2, Nutzungsänderung Sparkassenfiliale in Arztpraxis -MVZ- (UG u. EG), Umbau Tresorraum in ein Micro-Foyer mit Service-Terminal und Outdoor-Geldautomat (EG) in einem best. Wohn- und Geschäftshaus (Referat für Stadtplanung und Bauordnung, 21.02.24)  
Wurde bereits unter TOP 3.2.1. behandelt.

7. Wilhelm-Weitling-Straße 4, Neubau eines Doppelhauses (2 WE) mit einer Garage und einem Carport (Referat für Stadtplanung und Bauordnung, 21.02.24)  
Wurde bereits unter TOP 3.2.1. behandelt.
8. Anhörung der Bezirksausschüsse zu einem neuen Verfahren für die Berechnung der Anzahl der Mitglieder der Bezirksausschüsse (Direktorium, 26.02.24)  
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, bei seinem Vorschlag aus 2022 zu bleiben.
- (N) - 9. (N) - Beschlussentwurf für den Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 18.09.2024:  
PERSPEKTIVE MÜNCHEN, Entwurf des Stadtentwicklungsplans STEP2040  
"München - Stadt im Gleichgewicht"  
Grundsatzbeschluss zur überarbeiteten Fassung des Stadtentwicklungsplanes nach Beteiligungsprozess  
Weiteres Vorgehen, Ressourcenbedarfe (Referat für Stadtplanung und Bauordnung, 26.02.24)  
Wurde bereits unter TOP 3.4.1. behandelt.
- (N) - 10. (N) - Zavelsteinstraße 8, Neubau eines Mehrfamilienhauses (4 WE) mit Garage (Referat für Stadtplanung und Bauordnung, 27.02.24)  
Wurde bereits unter TOP 3.2.1. behandelt.
- (N) - 11. (N) - Verkehrsrechtliche Anordnung, hier: Einrichtung eines Fußgängerüberweges in der Haderunstraße 1a (Mobilitätsreferat, 28.02.24)  
Der verkehrsrechtlichen Anordnung wird vom Bezirksausschuss einstimmig zugestimmt.  
Der Bezirksausschuss beschließt außerdem einstimmig, beim Mobilitätsreferat nachzufragen, ob dann auch ein Zebrastreifen um die Ecke herum bei der Großhaderner Schule eingerichtet werden kann, da dort die gleichen Bedingungen vorliegen.

## 7. Unterrichtungsfälle

Die nachfolgenden Unterrichtungsfälle werden vom Bezirksausschuss gesammelt zur Kenntnis genommen bis auf die Punkte 7.1. und 7.4. und 7.10.

1. REGSAM-Schwerpunktarbeit ab 2025 (Sozialreferat, 29.01.24)  
Frau Hainz bittet darum, dass die Ergebnisse der REGSAM-Schwerpunktarbeit möglichst jetzt schon den Bezirksausschüssen zur Verfügung gestellt werden, bevor die Anhörung zur Bewerbung an die BAs geht. Frau Bozaba-Baylaz wird die Anfrage übernehmen.
2. Zweckentfremdung von Wohnraum, hier:  
- Zavelsteinstraße (Sozialreferat, 26.01.24)
3. Arbeitsstelle im Straßenraum, hier: Hallgartenstraße 1 (Mobilitätsreferat, 23.01.24)
4. Baumpflanzungen im öffentlichen Raum gemäß den Vorschlägen aus den Bezirksausschüssen, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09855, hier:  
Baumpflanzungen auf vorwiegend befestigten Flächen im Straßenraum (Baureferat, 25.01.24)  
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, beim Referat nachzufragen, was aus den Vorschlägen Waldesruhe und Kriegerheimstraße für Baumpflanzungen geworden ist.

5. Baumaßnahmen der SWM, hier: Strom-Projekt Kleinhaderner Straße 23 (SWM, 23.01.24)
6. Verkehrsrechtliche Anordnung, hier: Menaristraße, Anpassung der Schulbushaltestelle im Zusammenhang mit der Einrichtung einer Hol- und Bringzone für Elterntaxis (Mobilitätsreferat, 06.02.24)
7. Haseneystraße 23, 1 serbische Fichte als Gefahrenbaum (Referat für Stadtplanung und Bauordnung, 23.01.24)
8. Arbeiten im Straßenraum; Steinpilzweg 6a, b sowie auf ggü., Vollsperrung der Fahrbahn nach VZP (Mobilitätsreferat, 09.02.24)
9. Vingerstraße 23, 1 Esche genehmigt (Referat für Stadtplanung und Bauordnung, 15.02.24)
10. Unterkunft für Geflüchtete am Max-Lebsche-Platz - Info zur Planung (Baureferat, 15.02.24)  
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, beim Baureferat nachzufragen, ob wegen der Baumaßnahmen Bäume gefällt werden müssen. Der BA weist zudem darauf hin, dass die Parkplätze mit Rasengittersteinen ausgelegt und nicht vollständig versiegelt werden sollen.
11. Gardinistraße 94-98a, 1 Fichte, 1 Robinie, 1 Weide und 1 Essigbaum genehmigt (Referat für Stadtplanung und Bauordnung, 26.02.24)

## 8. Antworten der Stadt

1. Spielstraße Platanenstraße / Eichhornstraße (Baureferat, 24.01.24)  
Das Schreiben des Baureferates wird vom Bezirksausschuss zur Kenntnis genommen.
2. Neubau Haus für Kinder Blumenauer Straße 9/11 (Referat für Bildung und Sport, 02.02.24)  
Das Schreiben des Referates für Bildung und Sport wird vom Bezirksausschuss zur Kenntnis genommen.

## 9. Sonstige Antworten auf Anfragen des Bezirksausschusses

1. Nachnutzung "Mehlfeld's" (Bayerische Versorgungskammer, 09.02.24)  
Das Schreiben der Bayerischen Versorgungskammer wird vom Bezirksausschuss zur Kenntnis genommen. Es soll eine Information an die Vereine ergehen, die beim BA dazu angefragt hatten.
2. Containerstellplatz Willibaldstraße / Ecke Langbehnstraße (AWM, 20.02.24)  
Das Schreiben des AWM wird vom Bezirksausschuss zur Kenntnis genommen.
3. Barrierefreier Ausbau Bushaltestellen (MVG, 08.02.24)  
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, bei der MVG den sofortigen barrierefreien Ausbau der Haltestelle Klinikum Großhadern / Max-Lebsche-Platz im Hinblick auf die geplante Flüchtlingsunterkunft mit ASZ am Max-Lebsche-Platz zu beantragen. Außerdem bittet der BA um Auskunft, wann mit Ausbau der Bushaltestellen zu rechnen ist.

4. Müllablagerungen im Schlagweg hinter der Bezirkssportanlage (AWM, 26.02.24)  
Das Schreiben des AWM wird vom Bezirksausschuss zur Kenntnis genommen.

## 10. Verschiedenes

1. Protokoll der öffentlichen Sitzung des Mieterbeirates vom 22.01.2024  
(Sozialreferat, 30.01.24)  
Das Protokoll wird vom Bezirksausschuss zur Kenntnis genommen.
- (N) - 2. (N) - Bürgerforum Altenpflege am 09.04.2024 im alten Rathaus (Direktorium,  
Februar 24)  
Das Bürgerforum wird vom Bezirksausschuss zur Kenntnis genommen.
- (N) - 3. (N) - Einladung zur Informationsveranstaltung Kommunale Wärmeplanung  
München (Referat für Klima- und Umweltschutz, 27.02.24)  
In Präsenz werden Frau Wennig und Frau Lodge teilnehmen. Alle anderen  
Mitglieder können sich bei Interesse online zuschalten.
- (N) - 4. Frau Dr. Unterberg berichtet, dass am Platz hinter der Großhaderner Schule an  
den Bänken auf der westlichen Seite keine Mülleimer vorhanden sind. Sie  
beantragt daher, dass dort an den Bänken Mülleimer aufgestellt werden. Dem  
Vorschlag wird vom Bezirksausschuss einstimmig zugestimmt.
- (N) - 5. Zu folgenden Vorgängen soll von der BA-Geschäftsstelle bei den zuständigen  
Referaten nachgefragt werden:
- Verbreiterung Gehweg in der Großhaderner Straße (Empfehlung aus der  
Bürgerversammlung)
  - Finanzierung eines Lastenrades aus dem BA-Budget wegen Rückruf von  
Lastenrädern einer bestimmten Firma -> Würde die Rückerstattung dann  
dem BA wieder zustehen?
  - Unterführung Schröfelhofstraße, bauliche Maßnahmen (Empfehlung aus  
der Bürgerversammlung)

## 11. Beschlüsse des Stadtrates sowie Bekanntgaben im Stadtrat

Die Beschlussvorlagen und Beschlüsse werden vom Bezirksausschuss zur  
Kenntnis genommen.  
Eine Auflistung der Beschlussvorlagen findet sich in der Tagesordnung für die  
Sitzung am 11.03.2024.

## 12. Nichtöffentliche Sitzung

Ende der Sitzung: 23:30 Uhr

Dr. Renate Unterberg  
Vorsitzende des BA 20  
- Hadern -

BA-Geschäftsstelle  
(Protokollführung)